

Leuenberger Konkordie (1973)

Konvergenzerklärung Lima (1982)

Heidelberger Katechismus (1563)

“Christus hat dies äußerliche Wasserbad eingesetzt und dabei verheißen, dass ich [...] von allen meinen Sünden reingewaschen bin.”

Das heißt “Vergebung der Sünde von Gott aus Gnaden haben um des Blutes Christi willen, das er in seinem Opfer am Kreuz für uns vergossen hat”.

Kleine Kinder sind zu taufen, damit sie “von den Kindern der Ungläubigen unterschieden werden”.



Confessio Augustana (1530)

Art. 9: “Von der Taufe wird gelehrt, dass sie heilsnotwendig ist und dass durch sie Gnade angeboten wird.”

↳ Kindertaufe!

Nicäno-Constantinopolitanum (325 / 381)

“Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.”

Luthers Kl. Katechismus (1529)

“Die Taufe ist [...] das Wasser in Gottes Gebot gefasst und mit Gottes Wort verbunden.”

“Sie wirkt Vergebung der Sünden.”

Solches wirkt “das Wort Gottes, das mit und bei dem Wasser ist, und der Glaube, der solchem Worte Gottes im Wasser traut.”

von Stefan Heinemann
(stefan.m.heinemann@gmx.de)